

Samstag, 31. August 2019

2019 ICF CANOE SLALOM WORLD CUP # 4 MARKKLEEBERG

Ort: Wildwasser-Terrasse Kanupark Markkleeberg, Wildwasserkehre 1, 04416 Markkleeberg

PRESSEMELDUNG

Auf einen spannenden Qualifikationstag am Freitag, folgte heute ein erster Tag der Entscheidungen. Die deutschen Herren konnten ihren Heimvorteil nicht zum Sieg nutzen, fuhren aber durchweg sehr gute Ergebnisse ein.

Zunächst starteten im Halbfinale Sideris Tasiadis und Franz Anton im Canadier Einer der Herren. Hier schafften Beide einen routinierten Einzug mit Platz vier und fünf ins Finale. Im Finale ging es dann richtig zur Sache. Der Kurs im Übrigen war vor allem zum Ende hin so gesteckt, dass hier die Physis ein entscheidender Faktor war. Und da hatte am Ende Franz Anton das bessere Ende für sich und fuhr auf's Treppchen. Er wurde hervorragender Dritter, hinter Luka Bozic (Slowenien) und dem Sieger aus der Slwvakei, Alexander Slafkovsky. Sideris Tasidis wurde nur Siebter und damit glich Anton im Rennen um Olympia aus. Nun muss die WM in Spanien die Entscheidung bringen: „Hier kommt mir entgegen, dass ich leichter als Sidiris bin, das ist gut für das Profil der Strecke“. (O-Ton Franz Anton anbei). Mit der Platzierung vor Tasiadis hält der Leipziger außerdem das Rennen um das „Olympia-Ticket“ in dieser Bootsklasse weiter offen.

Bei den Damen gab es die Entscheidung im Kajak Einer und da war die derzeit erfolgreichste Canadier- und Kajak Einzelfahrerin, Jessica Fox aus Australien, natürlich favorisiert. Aber während sie im Halbfinale Fünfte wurde, gewann Ricarda Funk vom RKV Bad Kreuznach erneut, wie schon in der Qualifikation. Das Finale war dann an Spannung kaum zu überbieten. Aber es siegte mit einem Wahnsinns-Rennen Ricarda Funk verdient, vor Jessica Fox. Auch Jasmin Schornberg vom KR Hamm zeigte als Fünftplatzierte eine gute Leistung. Erst jetzt berichtete Ricarda Funk, dass kurz vorm Weltcup ihr Boot leckte und damit fast gesunken wäre. Erst eine Woche vorm Weltcup kam ihr repariertes Kajak zurück. Das Ende ist bekannt.

Nur wenige Stunden vor der Landtagswahl in Sachsen statteten Petra Köpping und Ministerpräsident Michael Kretschmer dem Kanupark einen Besuch ab. In einem Interview mit Weltcup-Sprecher Norman Landgraf gestand der Landes-Chef, dass in Zeiten des Wahlkampfes der Sport zur kurz kommt, will danach aber wieder mit dem Sporttreiben beginnen. Im Juni hatte Kretschmer in Leipzig erstmals in seinem Leben auf einen SUP-Board gestanden und dabei eine gute Figur abgegeben. Für eine Wildwasserfahrt im Kanu ist er aber nicht mehr bereit, wolle sich stattdessen wieder mal dem Stand Up Paddling widmen. In dem Interview erklärte Michael Kretschmer weiter, dass er die Leistung der Kanuten einzuschätzen weiß und zollte größten Respekt, weil eben Kanuslalom nicht so im Fokus steht wie andere Sportarten. Daher zeigte er sich stolz und froh, solch eine Anlage im Freistaat Sachsen zu haben.

Sonntag geht es ab 08:45 Uhr mit den Halbfinals im Canadier Einzel der Damen, in den letzten Tag. Mit Spannung schauen wir dabei auf Andrea Herzog.

Anliegend diverse Fotos zur freien Verwendung

Pressekontakt:

Norman Landgraf
Pressesprecher
-Kanuslalom Weltcup 2019-
Leipziger-Kanu-Club e.V.

~~~~~

Kanupark Markkleeberg  
Wildwasserkehre 1  
04416 Markkleeberg  
Mobile: +49 (0) 173 / 79 742 27  
E-Mail: [presse@slalomevents.de](mailto:presse@slalomevents.de)  
URL: [www.slalomevents.de](http://www.slalomevents.de)